

genialsozial

Deine Arbeit gegen Armut

Seit 2005 gibt es am letzten Dienstag vor den Sommerferien in Sachsen den Aktionstag „*genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut*“.

Die Schülerinnen und Schüler sind dann aufgerufen, die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz einzutauschen. Arbeitgeber können Unternehmen, Geschäfte, öffentliche Institutionen, Vereine, Kirchgemeinden oder Privatpersonen sein. Dazu hat die Sächsische Jugendstiftung als Träger des Projektes auch immer eine Online-Stellenbörse unter pocketjob.de und mitmachen.genialsozial.de eingerichtet.

Für die Tätigkeiten wird ein Lohn vereinbart, den die Schülerinnen und Schüler spenden, und zwar an globale Projekte, die immer im Vorfeld von Vereinen vorgestellt, dann von einer Jugendjury ausgewählt und schließlich auf der Homepage von *genialsozial* <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/projekte/genialsozial-global> veröffentlicht werden. Teilnehmende Schulen können jeweils (mindestens) einen Schüler bzw. eine Schülerin in diese Jury delegieren.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, 30% des von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Geldes für eigene soziale Projekte in der Region bzw. in der Schule zu verwenden. Dazu findet jeweils eine Abstimmung in den betreffenden Klassen und abschließend im Schülerrat statt. In den meisten Fällen überbringen die Schülerinnen und Schüler die Spenden persönlich.

Am 2. Juli 2019 (dem letzten normalen Aktionstag vor der Pandemie) nahmen rund 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen teil und erarbeiteten ca. 730.000 Euro. Nach geringeren Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie beteiligten sich nun am 12. Juli 2022, dem 18. Aktionstag, wieder 22.000 Schülerinnen und Schüler aus 222 sächsischen Bildungseinrichtungen und konnten einen Gesamtlohn von 500.000€ erarbeiten.

Unsere Schule beteiligt sich seit 2019/20 wieder an *genialsozial*.

In den Jahren 2020 und 2021 engagierten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Kreativität auch unter den erschwerten Corona-Bedingungen an den Aktionstagen.

2022 waren erneut ca. 200 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 8-11 mit dabei. 😊

Natürlich brauchen wir neben den Klassenleiter*innen und Tutor*innen vor allem die Hilfe der Eltern, besonders bei der Suche nach geeigneten Arbeitsmöglichkeiten.

Neben der Homepage von *genialsozial* bieten auch der Vorsitzende des Elternrates sowie unser Schulsozialarbeiter ihre Unterstützung an.

Ein Elternbrief zu Beginn des Schuljahres und eine Einführung durch den/die Schulkoordinator/in informieren Eltern und Schüler*innen der Klassen 8 über das Projekt.

Von Seiten der Schüler*innen liegt die Vorbereitung und Auswertung des Aktionstages vor allem bei den Klassensprecher*innen und dem Schülerrat.